

Tagesgespräche.

Frankreich. Die französische Regierung hat...

Verhandlungen im Elsass. In Straßburg wurden...

Wahnahme gegen den Verkauf deutscher Grundbesitz...

Kaufverbot. Wie die Blätter melden, hat der...

Lebende Kandidaten. Nach der „Independence Belge“...

Subventionierung des Wohnungsbaues. Der Ständerat...

Der Fall Vaillant-Couturier. Ein Antrag, die...

Die Revolte in Guatemala. Nach glaubwürdigen...

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 20. April 1920.

Reaktionen der Berliner Morgenblätter. Berlin. Der...

Geimgefunden.

Roman von Hans Vossendorf.

23. Fortsetzung.

„Guten Morgen! — Störe ich?“ „Im Gegenteil, Alex, aber du kommst aus dem...

Die polnische Bewegung an der wolgaischen Front.

Warschau. (Wiener Telegramm-Bureau.) Die polnische...

Die Zahlung der Zölle in Gold. Berlin. Das englische...

Deutsch-französische Wirtschaftsverträge. Berlin. Der...

Die Einladung Deutschlands nach Spa. Berlin. Durch...

Die deutschen Vertreter in Spa. Berlin. Wie das...

Preissturz am Kölner Warenmarkt. Köln. Am...

Ende des holländischen Oasenarbeiterstreiks. Amsterdam. In...

Das alliierte Besatzungsheer. Amsterdam. Nach dem...

Der 1. Mai in Frankreich. Paris. Am 1. Mai wird...

Die dänische Besetzung der 1. Zone Schleswigs. Kopenhagen. In...

Rücktritt des spanischen Kabinetts. Madrid. Der...

Ich komme nämlich, um dir mitzuteilen, daß ich einen Brief aus London...

Wie verschiedene Varianten von Briefen angeordnet.

Bermischtes.

Banditenkrieg in Mexiko. Die aus Washington gemeldet...

Suche Belohnung. Im Bahnhof Alesia ist am 20. April...

Aufwartung. auf einige Stunden Mittwochs u. Sonnabends...

Suche für 1. Juni ein ordentliches, solides Hausmädchen.

Suche für sofort 2 Mägde, 17-20 Jahr alt.

Stellung erhalten. zum 1. 5. und 1. 6. 5 Wirtschaftlerinnen...

Ein Zwerghahn (Wilderhahn), sowie Zwerghühner...

„Janoch, ich habe ja auf der letzten Reise ein paar Tage zugleich mit ihm im Hafen von Kalfutta...

Metropol-Lichtspiele
 Poppitzer Str. 2, Waffhaus Stadt Riesa.
 Freitag, d. 30. 4., bis Montag, d. 3. 5.:
„Der Garlekin“
 Sensationsdrama in 4 Akten.
„Eine Revolution im Mädchenpensionat“
 tolles Lustspiel in 2 Akten.
 — Sonntag ab 2 Uhr: —
Kinder- u. Familienvorstellung.

Baugenossenschaft für das Personal der Sächs. Staatsbahnen zu Riesa
 einm. Genossenschaft m. b. G.
 Die diesjährige (10.) ordentliche Hauptversammlung findet **Sonabend, den 3. Mai 1920**, abends 8 Uhr im **Schachhofrestaurant** statt. Es haben nur Genossenschaftsmitglieder Zutritt; am 31. Dezember 1919 Ausgeschlossene nicht. Anträge sind bis 4. Mai 1920 beim Vorstand schriftlich einzureichen. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen im Geschäftszimmer bzw. beim Kassierer aus.
 Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht, 2. Genehmigung der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, 3. Verteilung des Reingewinnes, 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Wahl von 2 Aufsichtsratsmitgliedern, 6. Anträge. Riesa, am 29. April 1920. Der Aufsichtsrat, Clausniger, Arnold.

Ihre am heutigen Tage stattgehende Vermählung beehren sich anzuzeigen
Bruno Mädiger
Hildegard Mädiger geb. Kühne
 Riesa, 29. April 1920.

Otto Oehme
Elisabeth Oehme geb. Nilsche
 Vermählte
 Neuweida z. Zt. Olbernhau
 den 29. 4. 1920.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme, die schönen Blumenpenden und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte beim Heimzuge unserer teuren, lieben, herzenguten Mutter, Großmutter u. Urgroßmutter, der Frau
Charlotte verw. Kreis
 geb. Lippert, sagen wir hierdurch allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Hausbewohnern und Nachbarn, sowie Herrn Warrer Burkhart für seine tröstlichen Worte und Herrn Oberlehrer Thiemig für den ehrenden Gesang am Grabe unsern innigsten Dank.
 Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Ruhe sanft“ und „Gabe Dank“ in die Ewigkeit nach.
 Riesa, am 28. April 1920.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme durch Wort, Schrift, Gesang und schönen Blumenschmuck beim Hinscheiden und Begräbnis unserer lieben Entschlafenen, der Frau
Minna Marie Zocher
 sagen wir hiermit allen unsern tiefgefühltesten Dank.
 Dir aber, liebe Gattin und Mutter, rufen wir ein „Gabe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.
 Riesa, am 28. April 1920.
 Der trauernde Gatte **Paul Zocher** nebst Kindern, Eltern und Verwandten.

Allen denen, die mit uns lühten, die uns mit Wort und Tat zur Seite standen in unserem tiefen Schmerz, für die reichen Blumenpenden und ehrendes Geleit beim Heimzuge meiner innigstgeliebten Tochter, Schwiegertochter, unserer herzenguten Schwester und Schwägerin, meiner herzigen, unvergesslichen Braut
Hilma Hulda Kühne
 sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Ihren Freundinnen, sowie der Jugend von Böhren und Wessa für den reichen Blumenschmuck am Sarge wie am Grabe und den tröstlichen Nachruf, den Bräuten der Landesherbergschule, den Bräuten und Hilfsarbeitern der G. V. und R. V. St. Fr. W. Reitbahn unsern herzlichsten Dank.
 Den besten Dank Herrn W. Burkhart für seine tröstlichen Worte, Gabe Dank sprechen wir auch Herrn Schulleiter Lehrer Wlß für erbehebenden Gesang aus.
 Dir aber, liebe herzengute Hulda, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.
 Böhren, Röhren, Riesa, Falkenstein i. V., den 28. April 1920.
 Die tieftrauernde Mutter **Ernesta verw. Kühne** nebst Hinterbliebenen
 C. Schmidt, als Bräutigam.

Vereinsnachrichten
Altenheim-Gruppe. Morgen keine, nächste S. Freitag, 7. 5. **Ordnung.** Riesa v. Sänger, b. Wehner Landes. **Sonabend, 1. Mai, 8 Uhr** abends Gruppenprobe im Kasino-aal des Hotel Köpfer. **Liederbücher** mitbringen. **Vollständig** erscheinen.
Rieser Sport-Verein e. V. Freitag 8 Uhr **Café Barth** Spielersammlung. **Sonabend 1. Mannschaft** Zusammenkunft bei Ruhe, Treffpunkt 8 Uhr Bürgergarten.
R. S. C. 10. Freitag Spielersammlung **Karpen.** **Sonabend, 1. 5. 20.** früh 7/9 Uhr Monatsversammlung **Reopring**, abends 7 Uhr in **Mergendorf humoristischer** Abend. **Blöße** sind beim Vorstand zu bestellen.

Allgemeine Ortskrankenkassen
Riesa und Gröba.
 Die Auszahlung des Krankengeldes findet diesmal **bereits am Freitag, den 30. April 1920**, statt.

Bekanntgabe.
 Infolge des 100prozentigen Bieraufschlages seitens der Brauereien sind wir gezwungen, von heute ab
 Einheimische Biere das Glas mit 1,20 M.
 Strohenverkauf pro Liter 2,25 „
 Bayerische Biere das Glas mit 1,40 „
 Strohenverkauf pro Liter 3,00 „
 Vollbier das Glas mit 1,75 „
 Strohenverkauf pro Liter 4,00 „
 zu berechnen.
 Wegen der hohen Gestehungskosten aller anderen Waren und der fortwährend steigenden Unkosten müssen wir auch die Preise für alles andere entsprechend erhöhen.

Der Gastwirtsverein, sowie sämtliche Gast-, Schank- und Saalwirte von Riesa und Umgegend.
S. D. B. Ortsgruppe Mehltheuer und Umgeg.
 Sonnabend, den 1. Mai, findet im **Gasthof Mehltheuer** eine

Maifeier
 statt, verbunden mit Theater, turnerischen Aufführungen u. Ball. **Anfang 7 Uhr** abends. **Lad Maifeier-Komitee.**

Gasthof zum Schwan, Mergendorf.
 Arbeiter-Radf.-Verein Pochra und Umgeg.
 Sonnabend, den 1. Mai

Maifeier
 bestehend in Reigenfahrten, Verlosung und Ball. **Nationallieder** sind vorzugeben. **Anfang 5 Uhr.** **Der Gesamtvorstand.**

Gasthof Pochra.
 Musik-Orchester **Welda** hält am 1. Mai sein diesjähriges **Frühjahrsvergügen mit Überraschungen** ab, wozu alle Gönner und Freunde herzlich eingeladen sind. **Anfang 4 Uhr.** **Der Festausch.**

Gasthof Mergendorf.
 Zur **Maifeier**, am 1. 5.
großer humoristischer Theaterabend.
 Gut ausgewählter Spielplan.
 1 Platz 2.—, 2. Platz 1,50 M. **Anfang 7 Uhr.**
 Einen befriedigenden Abend versprechend, ladet ergebenst ein **P. Röber.**

Gasthof Jahnshausen.
 Sonntag, den 2. Mai
Jugendball
 von 4 Uhr an, wozu ergebenst einladet **H. Geinze.**

Gasthof Nünchritz! Ballmusik.
 Sonntag von 4 Uhr an

Kammer-Lichtspiele
Riesa, Hauptstr. 1.
 Nur noch heute: **„Garafiri“** die Geschichte einer kleinen Japanerin.
 Ab Freitag bis Montag: **„Die Verschönerung“.**
 Drama in 6 Akten, spannend, in der Hauptrolle **Luci Geller**, sowie ein Lustspiel **„Als ich eine Loche war“.**
Kassenschluss 9 Uhr abends.
 Vorzugsarten bei **H. Köhberg** und **Friseur Müller.**

Ihre am heutigen Tage vollzogene Vermählung beehren sich anzuzeigen
Martin Kreyss
Friedel Kreyss geb. Jäpel
 Riesa 29. April 1920 Rosswein.

Stoffleiserverkauf
 Freitag früh von 8—10 Uhr auf rote Karte von Nr. 1898—1788.
 C. Stein, Rohlfachler, Tel. 206.

la holl. Subrahm-Margarine
 empfiehlt täglich
S. Grühle, Bismarckstr. 35a, Telefon 261.

Brikett-Ausgabe
 Riesa-Stadt
 Freitag, den 30. 4. 20, alle Rückstände bis Januar auf alle gemeldeten Karten.
 Ausgabe von 8—12 Uhr vorm. und 2—7 Uhr nachm.
G. A. Schulze.

Kohlenkarten-Annahme.
 Hierdurch bitte ich, die **neuen Kohlenarten** sofort nach der nächsten Tage erfolgenden Ausgabe in meinem Kontor Riesa, **Elbstraße 1**, abzugeben. In meinem Kontor in **Gröba, Bismarckstraße**, werden die Karten für **Gröba u. Landumgebung** entgegengenommen.
Hans Ludwig.

Telefon-Anschluss
Ne 703.
Paul Schuster, Bäckerstr. Poppitz.
 Herr.-Unterhosen 3,50
 Drillhosen 11,50
 Drillhosen-Jacken 15.—
 Strick-Jacken 16,50
 nur gegen Berechnung, **schon verkauft**
P. Suchanika Wettliner
 Sternhell

Waschwannen
Rinderbadewannen
Küchenschäffler
Liegenstühle
Büchertische
Schiffstühle
Waschbänke
 in großer Auswahl vorrätig.
Böttcherei
Paul Taupitz
 Parkstr. 26.

Handwagen
 in allen Größen empfiehlt **W. Spengler**
 Wilhelmstr. 8, neig. Kallertstr.
Geführungen
 Gornhaut, Rollen u. Wagen
 Beseitigt man schnell, sicher und schmerzlos mit **Rufrol.** Rollen glänzend bewahrt, Preis M. 2.—. **Nein echt: Drog. Wörner.**
Tabak
 100 gr. Pak., verk. 25—30 M., **lof. Lieferb. Schrabbe, Wolda.**
Frühgebrennter Graukalk
 vorrätig.
G. Heiniq, Langenberg.
Bäcker-Jungung.
 Die geehrten Mitglieder der Jungung werden hierdurch zu der am 30. April, nachm. 7/4 Uhr im **Gasthof zum Kronprinz** stattfindenden **Quartalversammlung** eingeladen.
 Tagesordnung:
 1. Rechnungsabnahme.
 2. Jahresbericht.
 3. Kassenbericht.
 4. Neuwahl des Obermeisters.
 5. Neuwahl von drei Vorstandsmitgliedern.
 6. Weitere Jungungs-Angelegenheiten.
 Diejenigen Meister, die diese Ämter einen Verling angenommen haben, wollen, ebenso auch die Verlinge, bereits um 3 Uhr erscheinen. Die neuen Verlinge sind bis Freitag mittag mit gelegl. Arbeitsbuch und Verlingvertrag beim **Unterzeichneten** anzumelden.
W. Vera, Obermitr.
 Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme und die vielen Blumenpenden bei dem schmerzlichen Verluste unserer Tochter und Entlein **Eriska** sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir allen Hausbewohnern und ihrem Lehrer Herrn **Wünschel** für erwiesene letzte Ehrung.
 Riesa, den 28. April 1920.
Elfa Giffold
Helma verw. Stüblich.
 Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Handwagen
 in allen Größen empfiehlt **W. Spengler**
 Wilhelmstr. 8, neig. Kallertstr.
Geführungen
 Gornhaut, Rollen u. Wagen
 Beseitigt man schnell, sicher und schmerzlos mit **Rufrol.** Rollen glänzend bewahrt, Preis M. 2.—. **Nein echt: Drog. Wörner.**
Tabak
 100 gr. Pak., verk. 25—30 M., **lof. Lieferb. Schrabbe, Wolda.**
Frühgebrennter Graukalk
 vorrätig.
G. Heiniq, Langenberg.
Bäcker-Jungung.
 Die geehrten Mitglieder der Jungung werden hierdurch zu der am 30. April, nachm. 7/4 Uhr im **Gasthof zum Kronprinz** stattfindenden **Quartalversammlung** eingeladen.
 Tagesordnung:
 1. Rechnungsabnahme.
 2. Jahresbericht.
 3. Kassenbericht.
 4. Neuwahl des Obermeisters.
 5. Neuwahl von drei Vorstandsmitgliedern.
 6. Weitere Jungungs-Angelegenheiten.
 Diejenigen Meister, die diese Ämter einen Verling angenommen haben, wollen, ebenso auch die Verlinge, bereits um 3 Uhr erscheinen. Die neuen Verlinge sind bis Freitag mittag mit gelegl. Arbeitsbuch und Verlingvertrag beim **Unterzeichneten** anzumelden.
W. Vera, Obermitr.
 Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme und die vielen Blumenpenden bei dem schmerzlichen Verluste unserer Tochter und Entlein **Eriska** sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir allen Hausbewohnern und ihrem Lehrer Herrn **Wünschel** für erwiesene letzte Ehrung.
 Riesa, den 28. April 1920.
Elfa Giffold
Helma verw. Stüblich.
 Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.

Piasava-Besen
 in Friedensqualität empfiehlt **Fa. Otto Striegler.**

Alteisen Metalle
 unbrauchbare Maschinen aller Art kaufen zu höchst. Tagespreisen **Kiessling, Matula & Co.** **Raiser-Franz-Joseph-Str. 19.**

Gesetz. Eine mögliche Vereinfachung des Rentenverfahrens ist erhebt worden.

Hr. Meyer-Sachse (Soz.) begrüßt das Gesetz. Gut ist, daß die Rangunterschiede bei der Versorgungsabmessung entfallen. Hr. Bruns (Deutschnat. Vp.): Den bereits pensionierten Offizieren muß aus Gerechtigkeitsgründen neben der Pension auch die Rente zugestanden werden.

Hr. Kuntze (D. Vp.): Die Wünsche nach Kriegserlösen hätten in dem Gesetz mehr Berücksichtigung werden können. Hier soll etwas geschaffen werden, was nicht Parteifrage, sondern Volkssache ist. Reichsarbeitsminister Schilde: Die Regierung hat den Wunsch, daß bei der Handhabung des Gesetzes wohlwollend verfahren wird.

Donnerstag 10 Uhr: Reichshelmschützenges. Turnschützenges. Postgebührenordnung u. a. Schluß 8 1/2 Uhr.

Die Nationalversammlung tritt nochmals zusammen. Nach einem Beschluß des Reichsausschusses wird die Nationalversammlung ihre Beratungen heute beenden, jedoch am Mittwoch, den 19. Mai, nochmals zusammentreten, um die dann vorliegenden dringlichen Gesetzesentwürfe zu erledigen.

Witlerand

über die Beschlüsse von San Remo.

In der gestrigen Nachmittagsitzung der französischen Kammer erklärte Ministerpräsident Witlerand über die Konferenz in San Remo: Die Türken blieben in Konstantinopel. England habe ein Mandat über Mesopotamien und Palästina erhalten, Frankreich ein Mandat über Syrien. Ministerpräsident Witlerand sprach alsdann auf die Verhandlungen von San Remo in Bezug auf die Ausföhrung des Vertrags von Versailles ein und erinnerte an das deutsche Verlangen, Truppen in der neutralen Zone zu unterhalten.

1. daß jeder Gebante, den Vertrag von Versailles zu revidieren, Formell ausgeschlossen werden müsse, 2. daß, bevor man sich mit den Deutschen verhandelt, die Alliierten in vollkommener und genauester Weise darüber einig sein, was sie von den Deutschen verlangen wollten, nicht nur was die Formalklauseln, sondern auch über die Klauseln betr. die Entschädigung, deren Höhe im gemeinsamen Interesse schnellstens bestimmt werden müsse.

Im Laufe dieser Verhandlungen seien gewisse Forderungen laut geworden, auf die wir hätten antworten müssen. Er habe geantwortet, daß die französische Regierung, das Parlament und das Volk einig seien darin, daß es nicht nur ein Verbrechen, sondern eine Dummheit wäre, an eine neue Annexion deutscher Gebiete zu denken.

Die Abrüstung Deutschlands.

Die „Deutsche Allg. Zeitung“ weist in einem Artikel über die Ablegerung von Waffen und Heeresgerät an die Entente nach, daß die deutsche Regierung in totaler Erfüllung des Friedensvertrages alles zur Beförderung der Abrüstung getan habe. Das Blatt führt im einzelnen aus, in welcher Weise Deutschland den Verpflichtungen nachgekommen sei. Was die Abrüstungsarbeiten des Krieges anlangt, so habe man alsbald nach dem Waffenstillstand damit begonnen. Für das gesamte Wirtschaftsleben Deutschlands sei aber die neue Forderung der Abrüstungskommission, ihr das Eigentumsrecht an den gesamten Schrotmengen zuzubilligen, von schwerwiegender Bedeutung.

Land hat die Bedingungen nach Möglichkeit erfüllt. Soweit Termine nicht eingehalten werden konnten, geschah dies mit Zustimmung oder unter Benachrichtigung der Entente, die die Nichtdurchföhrbarkeit einzelner Anordnungen mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse in Deutschland gegeben mußte.

Nach einer „Matin“-Nachricht aus London soll das deutsche Luftschiffmaterial mit Ausnahme weniger Fahrzeuge, die ausgestellt werden, vernichtet werden. Das Material wird dann verkauft werden.

Die Deutsche Liga für den Völkerverbund über die Belegung Frankreichs.

Ueber die Belegung Frankreichs hat die Deutsche Liga für den Völkerverbund an das Sekretariat des Völkerverbundes in London eine Denkschrift gerichtet. Ihr Vorwort ist gleichzeitig den Berliner ausländischen Vertretungen sowie den Völkerverbänden der neutralen und früher feindlichen Staaten übermittelt worden. Darin wird nachgelesen, daß und warum Frankreich seinen Gewaltakt nicht vornehmen durfte, ohne sich vorher an den Völkerverbund zu wenden, daß aber auch nach und gerade wegen diesem Verstoß der ganze Vorkfall Sache des Völkerverbundes ist.

Zu den Postmeldungen.

Aus Magdeburg wird berichtet: Die die Poststelle des Oberpräsidiums meldet, sind die im ganzen Reich verbreiteten Nachrichten von einem neuen Kommunismus in der Provinz Sachsen eine blasse Erfindung. In sozialistischen Kreisen gewinnt die Auffassung Raum, daß die aus Berlin stammenden Meldungen über bevorstehende Wahlen in der Provinz Sachsen nichts weiter als ein dummes Wahlmanöver sind. In der Provinz Sachsen ist ein Aufbruch der Kommunisten zur Zeit nicht zu erwarten.

Ueber die Verhältnisse in Rensseld wird von vertrauenswürdigem Seite berichtet: Zur Zeit befinden sich hier noch 4 Kompanien rote Garde von insgesamt 800 Mann, die auf öffentliche Gebäude verteilt sind. Die Leute haben zwar ihre Waffen abgegeben; diese befinden sich aber in Gewahrsam der radikalen Führer. Zum Teil sind sie verhaftet untergebracht. Durch die ganze Stadt sind Telefonkabel gezogen worden und die einzelnen Zentralkablen der Kommunisten und Unabhingigen miteinander verbunden. In aller Öffentlichkeit werden junge Leute im Lagen von Telefonleitungen ausgebildet und Maschinen-gewerübungen abgehalten.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Geschenke und Gratulationen sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern, herzlichsten Dank. Gröbba, den 28. April 1920. Paul Stahler u. Frau Alma geb. Köhlmeier.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit zuteil gewordenen zahlreichen Ehrungen und wertvollen Geschenke sagen wir allen zugleich im Namen unserer Eltern herzlichsten Dank. Merzdorf-Gröbba. Alfred Bieger u. Frau Elise geb. Wartenberg.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit zuteil gewordenen zahlreichen Glückwünsche und Geschenke danken wir allen, auch zugleich im Namen unserer Eltern, auch herzlich. Röberau, den 25. 4. 1920. Albin Zimmel und Frau Anna geb. Wehre.

Für die uns an unserer Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeit und schönen Geschenke danken hiermit zugleich im Namen unserer Eltern herzlich. Glaubitz-Rabowitz, April 1920. Paul Donat u. Frau Frieda geb. Härtel.

Achtung! Heute u. morgen treffen die letzten Vollen jungen Gänse ein und verkauft selbige preiswert. Osjmann, Feldstraße 20. Habe auch einen Vollen jungen Gänse im Alter von 3-6 Wochen preiswert abgegeben. D. O.

Ein Damen-Had mit guter Gummibereitg. u. eine u. neuweilene Stiege zu verkaufen. Preis 20.00. Besatz Nr. 20. Patente G.M. - W.Z. Ausarbeitung - Feinverfertigung billiger. Vorwiegend Kautschuk. Walter & Co. Weimar.

Ein noch unterhaltenes Herren-Fahrrad ohne Seri. 180 cm. in perfekten Zustand. Preis 20.00. Verkaufsstelle: 22. 1. 1.

Rutschwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen. Straßburg, Hauptstr. 105. Preis 10.00. Preis 10.00. Preis 10.00.

Ein neuer Herren-Anzug, Nr. 41 billig zu verkaufen. Weimarerstr. 11. 0/1.

1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Achtung! Suche einen Abnehmer für neue u. getragene Meliorations- u. etw. Vertriebskapital. Schöne, Treppen- u. Hauptstr. 17. 3.

Neue Willarschule zu verkaufen. Su. erfr. im Tageblatt Meisa.

5. Klasse 176. Säch. Landes-Lotterie.

12. Ziehung am 28. April 1920.

Table with lottery results for Class 5, 176. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes a small logo at the bottom.